



Pressemitteilung 2-2020 – Beschlossene Projekte Regionalbudget

Neues Förderprogramm Regionalbudget ermöglicht die Umsetzung acht neuer Projekte in der ILE-Region Rothenburg

Die ILE-Region Rothenburg ob der Tauber kann in diesem Jahr durch das neue Förderprogramm „Regionalbudget“ Kleinprojekte fördern, die zu den Zielen der Region passen und zu deren Weiterentwicklung beitragen. Im Frühjahr hatten Vereine, kleine Unternehmen, Privatpersonen sowie Kommunen die Möglichkeit, Anträge einzureichen. Mitte Mai konnte die Förderung von acht Projekten beschlossen werden.

Die Projekte wurden Mitte Mai durch das Auswahlgremium für eine Förderung durch das Regionalbudget ausgewählt und bestätigt. Einstimmig hat sich das fünfköpfige Gremium, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern der Verwaltung, dem Tourismus und Naturschutz sowie der jugendlichen Bürgerschaft für die Annahme aller eingereichten Förderanfragen ausgesprochen. Die Bewertung und Abstimmung konnte aufgrund der Kontaktbeschränkungen jedoch nur virtuell im Umlaufverfahren erfolgen.

Colmbergs Bürgermeister Wilhelm Kieslinger und Sprecher der ILE-Region Rothenburg ob der Tauber zeigte sich erfreut, dass die acht ausgewählten Projekte nun in die Umsetzung gehen können: „Es ist schön, das Engagement hier in der Region mit Hilfe des Regionalbudgets auch finanziell unterstützen zu können. Alle Projekte entsprechen den in unserem Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzept festgelegten Zielen und tragen zu einer Weiterentwicklung der Region bei. Zusätzlich erhoffen wir uns weitere positive Impulse, zum Beispiel dadurch, dass Aufträge auch den regionalen Dienstleistern und Handwerksbetrieben zugutekommen“.

Die Projekte reichen von der Neugestaltung örtlicher Spielplätze, über Investitionen in lokale Handwerksbetriebe bis hin zu Verbesserungen der Infrastruktur der Vereine. Insgesamt erhalten die Projekte eine Förderung in Höhe von 68.625 Euro – davon kommen etwa 61.760 Euro von Bund und Freistaat und knapp 6.860 Euro aus den Mitgliedskommunen der ILE-Region. Der Eigenanteil der Antragsteller beläuft sich auf mindestens 20 Prozent der Nettosumme der Projektkosten. In der Summe ergibt sich aus den Regionalbudget-Projekten eine Gesamtinvestition von rund 125.000 Euro in die Region.

Das Regionalbudget bietet den sogenannten ILE-Regionen in Bayern eine Möglichkeit, Kleinprojekte aus und in der Region zu fördern. Kleinprojekte haben eine Projektschme von höchstens 20.000 Euro netto und können mit einer Förderung von bis zu 80 Prozent durch das Regionalbudget unterstützt werden, wobei das maximale Fördervolumen bei 10.000 Euro liegt. Pro Jahr stehen den Regionen so 100.000 Euro zur Verfügung, welche sich aus Mitteln des Bundes, des Freistaates Bayern und der Kommunen der jeweiligen ILE-Regionen zusammensetzen.

Ob das Regionalbudget in der ILE-Region Rothenburg ob der Tauber auch im Jahr 2021 wieder umgesetzt wird, zeigt sich im Laufe des Jahres und wird rechtzeitig bekannt gegeben. Bis dahin begleitet und unterstützt das Team der Umsetzungsbegleitung der ILE-Region Rothenburg ob der Tauber die diesjährigen Antragsteller bei der Umsetzung ihrer Projekte und berichtet darüber unter anderem auf der Homepage der Region (www.regionrothenburg.de).

418 Wörter, 2696 Zeichen (ohne Leerzeichen)



Hintergrundinformationen

Die ILE-Region Rothenburg ob der Tauber

Mit der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) unterstützen und begleiten die Ämter für Ländliche Entwicklung ländliche Gemeinden, die sich freiwillig zusammenschließen, um gemeinsam eine zukunftsorientierte und lebenswerte Region zu gestalten. Die ILE-Region Rothenburg ob der Tauber besteht aus den elf Kommunen: Adelshofen, Buch a. Wald, Colmberg, Gebstättel, Geslau, Insingen, Neusitz, Ohrenbach, Rothenburg o. d. Tauber, Steinsfeld und Windelsbach.

Ziele und Projekte sind im Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzept (ILEK) definiert. Dieses wurde in intensiver Planungsarbeit zusammen mit den Bürgermeistern, Experten und Fachstellen und unter starkem Einbezug der Bürgerschaft erarbeitet, Anfang des Jahres 2017 vorgestellt und schlussendlich zur Freude aller Beteiligten vom Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken (ALE) genehmigt. Es zeigt die grundlegenden Leitlinien für die zukünftige Entwicklung der ILE-Region auf. In Form der sechs Handlungsfelder Arbeiten, Wohnen, Daseinsvorsorge, Tourismus und Erholung, Landnutzung und Energie, sowie Orte und Landschaft werden besondere Schwerpunkte gesetzt. Um die Region in diesen Bereichen voran zu bringen, sie für die Zukunft zu stärken und ihre Attraktivität zum Beispiel auch für Zuzügler zu steigern, wurden mehr als 70 Projektvorschläge in das ILEK eingearbeitet. Die Umsetzungsbegleitung hat im Januar 2018 ihre Arbeit aufgenommen und unterstützt die Gemeinden bei der Umsetzung der im ILEK definierten Projekte.

Die Erstellung des ILEK und auch die zunächst für zwei Jahre vergebene Umsetzungsbegleitung wird vom Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken gefördert.

Das Regionalbudget

Die ILE-Region Rothenburg ob der Tauber hat am 28.11.2019 beschlossen, das Förderprogramm „Regionalbudget“ zunächst für die Jahre 2020 und 2021 zu beantragen und umzusetzen. Verantwortliche Stelle ist die Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg ob der Tauber. Die operative Umsetzung des Regionalbudgets übernimmt die Umsetzungsbegleitung der ILE-Region Rothenburg ob der Tauber.

Das Regionalbudget bezieht sich auf die Inhalte des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzepts (ILEK) und speist sich aus der Bund-Länder Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK). Es ist mit Mitteln des Bundes und des Freistaates Bayern ausgestattet und steht für Kleinprojekte bis maximal 20.000 € (netto) Projektkosten zur Verfügung.

Mit den Finanzierungsrichtlinien Ländliche Entwicklung (FinR-LE) 2019 wurde die Fördermöglichkeit für ein Regionalbudget in ILE-Region in Bayern (s. Nr. 8.5 der Anlage 1 FinR-LE) eingeführt. Die Förderung erfolgt nach den Bestimmungen der Maßnahme 10.0 „Regionalbudget“ im Förderbereich 1 „Integrierte Ländliche Entwicklung“ des Rahmenplans der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) in der jeweils geltenden Fassung. Mit dem Regionalbudget können im Rahmen der GAK-Förderung (Maßnahmen nach den Nummern 4.0, 5.0, 6.0, 8.0 und 9.0 des Förderbereichs 1) Kleinprojekte durchgeführt werden, die der Umsetzung eines ILEK dienen. Bei Vorhaben zur Förderung von wirtschaftlichen Tätigkeiten sind die Bestimmungen der EU-Verordnung Nr. 1407/2013 vom 18.12.2013 (de-minimis-Beihilfe) zu beachten.



Umsetzungsbegleitung Region **ROTHENBURG** ob der Tauber

www.regionrothenburg.de

c/o neuland+ GmbH & Co KG
Regionalbüro Hohenlohe Franken
Hornungshof 3, 74575 Schrozeberg

Hannes Bürckmann
Tel.: 07936 / 99 05 20
Mobil: 0172 / 712 65 97
E-Mail: buerckmann@neulandplus.de

Linda Kemmler
Mobil: 0157 / 87315152
E-Mail: kemmler@neulandplus.de

